



JOSEPHINE BIRRÓ von POLYÁN geborne Freiin von PAUMGARTTEN und ALBERT BIRRÓ von POLYÁN, königlich ungarischer Hofrath i. R., geben hiemit tieferschütterter Nachricht von dem Hinscheiden ihres theueren Anverwandten, Seiner Excellenz, des Herrn

Franz Freiherrn von Reichenstein,

Seiner k. k. apostolischen Majestät wirklichen geheimen Rathes und königlich siebenbürgischen Hof-Vizekanzlers in Pension, Comthurs des kaiserlichen Franz Joseph-Ordens und Ritters des kaiserlichen Leopold-Ordens etc., etc.,

welcher nach langem schmerzlichen Leiden, versehen mit den heil. Sacramenten der Sterbenden am 28. Jänner 1880, um 2 Uhr Nachmittags, im 61. Jahre seines Alters, zu Ober-Döbling bei Wien selig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des Verblichenen wird am Freitag, den 30. Jänner 1880, um 2 Uhr Nachmittags, in der Pfarrkirche zu Ober-Döbling eingesegnet und dann auf dem dortigen Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in der genannten Pfarrkirche, wie in der römisch-katholischen Stadtpfarrkirche zu Hermannstadt in Siebenbürgen gelesen.

OBER-DÖBLING, am 28. Jänner 1880.